

UNITE & SHINE

19. MAI 2019 | 12 UHR | ROSA-LUXEMBURG-PLATZ | VOLKSBUHNE

KÜNSTLER*INNEN, AKTIVE DER KULTURLANDSCHAFT UND KULTURINSTITUTIONEN RUFEN ZUR GLÄNZENDEN DEMO „UNITE & SHINE“ AUF

Kunst entsteht nicht innerhalb nationaler Grenzen! Kunstfreiheit, Asylrecht und Freizügigkeit sind unteilbar miteinander verbunden: Sichere Fluchtwege, Solidarität und eine offene Gesellschaft bilden die Grundlage für das „Recht, am kulturellen Leben der Gemeinschaft frei teilzunehmen ...“ – wie es in der Erklärung der Menschenrechte heißt. Einschränkungen oder Bedrohung der Kunstfreiheit sind in Europa außer- und innerhalb der Europäischen Union bittere Realität. Künstler*innen, Intellektuelle, Andersdenkende und Menschen mit anderen Lebensentwürfen werden durch eine rechtsextreme Politik immer weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt und/oder zur Emigration gezwungen. **NICHT MIT UNS!**

FÜR DIE KUNSTFREIHEIT, EINE OFFENE GESELLSCHAFT UND IHRE DEMOKRATISCHE GESTALTUNG IN RESPEKT, VIELFALT UND TOLERANZ!

Die Länder der Europäischen Union bilden eine Vielfalt der Lebensentwürfe und Kulturen ab. Ihre politische Ausgestaltung muss getragen werden von der Idee eines Europas der Vielen: Ein solidarisches Europa, das sich nicht immer weiter abschottet, sondern sichere Zugänge schafft für Menschen aus nicht-europäischen Ländern, die hier leben möchten. Wir fordern, dass Asylrecht und Kunstfreiheit einem Europa der Vielen gerecht werden. Gemeinsam setzen wir ein glänzendes Zeichen für eine offene Gesellschaft: für die Fortentwicklung ihrer demokratischen Gestaltung in Respekt, Vielfalt und Toleranz sowie gegen Rassismus, Diskriminierung und den rechtsnationalen Autoritarismus.

#UNITEANDSHINE #SOLIDARITÄTSTATTPRIVILEGIEN #ESGEHTUMALLE #DIEKUNSTBLEIBTFREI

DIE VIELEN E.V. ist ein eingetragener, gemeinnütziger Verein, der im Juni 2017 gegründet wurde. DIE VIELEN möchten die Kommunikation und Handlungsmöglichkeiten unter Künstler*innen, Ensembles und Akteur*innen der Darstellenden und Bildenden Künste stärken. Der Verein solidarisiert sich mit allen Aktiven der Kunst- und Kulturlandschaft und deren Institutionen, die von rechtspopulistischen und rechtsextremen Positionen attackiert oder in Frage gestellt werden. Er tritt für ein Zusammenleben mit offenen Grenzen ein – nach innen wie nach außen. DIE VIELEN organisieren Aktionen und Happenings, die sich gegen Hass wenden. Dabei werden streithaft Debatten innerhalb der Theater- und Kunstlandschaft angestoßen. Der Verein agiert dabei unterstützend als aktives Netzwerk und bietet Plattformen zur Vernetzung für Kunst- und Kulturinstitutionen und Künstler*innen.

WEITERE BUNDESWEITE GLÄNZENDE DEMOS, BLÖCKE ODER AKTIONEN DER VIELEN FINDEN HEUTE IN AUGSBURG, FLENSBURG, FRANKFURT, HAMBURG, KÖLN, LEIPZIG, LÖRRACH, MANNHEIM, MÜNCHEN, NÜRNBERG, OSNABRÜCK, SAARBRÜCKEN, STUTTGART, ULM UND WIEN STATT.

ROUTE & ABLAUF

12:00 UHR | KUNDGEBUNG ZUM START | DIE VIELEN

12:05 UHR | MUSIK | MAIKE ROSA VOGEL

Maike Rosa Vogel ist politische Singer-Songwriterin. Neben fünf Studioalben (zuletzt 2017 „Alles was ich will“) schreibt sie Musik für Filme (z.B. „Whores' Glory“ von Michael Glawogger) und kollaboriert mit verschiedenen Theatermacher*innen. 2013 wurde sie mit dem Förderpreis der Liederbestenliste ausgezeichnet.

12:15 UHR | REDE | INGO SCHULZE lebt als freier Schriftsteller in Berlin. Seine über 25 literarischen Publikationen wurden vielfach nominiert und ausgezeichnet. Er ist Mitglied der Akademie der Künste Berlin und der Sächsischen Akademie der Künste sowie des PEN-Zentrums Deutschland, das für die Freiheit des Wortes eintritt und Aufklärungsarbeit für Programme wie writers-in-exile betreibt.

12:20 UHR | REDE | PIA MARIA ROLL & SARA BABAN Pia Maria Roll ist Regisseurin einer Produktion am Black Box Theater in Oslo. Ihre Inszenierung „Ways of Seeing“, an der auch die Schauspielerin Sara Baban beteiligt war, trat im November 2018 in Norwegen einen öffentlichen und juristischen Diskurs über die Kunstfreiheit los.

12:25 UHR | MUSIK | ADIR JAN Der Berliner Singer-Songwriter vertritt mit seinem Cosmopolitan Kurdesque eine klare Botschaft: Universelle Liebe und Widerstand gegen unterschiedlichste Formen der Unterdrückung.

12:30 UHR | LESUNG | "WORTE SCHWEIGEN, FLÜSTERN GEIGEN" VON ELFRIEDE JELINEK GELESEN VON ANNE TISMER

Anne Tismer ist Performancekünstlerin, Schauspielerin und Mitbegründerin des Kunst- und Theaterhauses Ballhaus Ost und ist Ensemblemitglied der Volksbühne Berlin.

12:40 UHR | REDE | CESY LEONARD ist Künstlerin, Filmemacherin und Chefin des Planungstabs des Zentrums für Politische Schönheit. Der Zusammenschluss von Aktionskünstler*innen erlitt 2018 einen schweren Angriff auf die Kunstfreiheit, als Behörden 16 Monate gegen das ZPS nach § 129 StGB als „kriminelle Vereinigung“ ermittelten. Erst im April 2019 wurde das Verfahren eingestellt.

12:45 UHR | REDE | PAWEŁ ŁYSAK (TEATR POWSZECHNY / WARSCHAU) ist Leiter des Teatr Powszechny in Warschau, das immer wieder heftigen rechtsradikalen Protesten ausgesetzt ist. 2017 erreichten die Proteste eine neue Eskalationsstufe, als ein Bündnis aus rechtsnationalen Gruppen unterstützt von Kirchengemeinden zum Widerstand gegen das kirchenkritische Stück „kłątwa“ (dt.: Fluch) aufgerufen hat und während der Vorstellung gewaltsam in das Gebäude eindrang.

12:50 UHR | MUSIK | BERNADETTE LA HENGST ist Musikerin und Theatermacherin mit einem selbstpostulierten Hang zu sozial-politischen Themen und utopischen Ideen. Das 6. Soloalbum „Wir sind die Vielen“ erschien 2019 bei Trikont.

12:55 UHR | DEMOSTART | FEAT. DJ SASHA PERERA, auch Mother Perera, ist eine in Berlin lebende britische Musikerin. Sie ist Sängerin, MC, Komponistin und Texterin von Jahcoozi und veröffentlichte mit dieser Band vier Alben. Außerdem arbeitet sie als DJ unter dem Namen Mother Perera und legt u.a. Future-Bass, UK Garage auf. Unterstützt von **DJ SKATE**

ZWISCHENSTOPP | FRIEDRICHSTRAÙE/REINHARDTSTRAÙE

13:30 UHR | REDE | MAX WEIDLING IST ist Vereinsmitglied vom Kulturkosmos und spricht zur aktuellen Situation der Fusion. Die Philosophie des Fusion-Festivals baut auf der Freiheit der Kunst und der freien Entfaltung der Gäste auf. Ein Zusammenspiel von verantwortungsvollem Publikum und von Mitarbeitenden schafft seit Jahren eine bessere Sicherheitslage für alle Beteiligten als es hunderte Polizisten auf dem Gelände je schaffen könnten.

ZWISCHENSTOPP | UNTER DEN LINDEN

14:00 | REDE | OLIVER FRLJIĆ arbeitete als Regisseur, Autor, Schauspieler und Theoretiker in Kroatien. 2014-2016 war er Intendant des Kroatischen Nationaltheaters in Rijeka. Aus Protest gegen die kroatische Kulturpolitik gab er im Frühjahr 2016 seinen Rücktritt bekannt.

ABSCHLUSS | PLATZ DES 18. MÄRZ

14:40 UHR | REDE | MARTA GORNICKA ist polnische Regisseurin und Sängerin. Mit Unterstützung des Warschauer Theaterinstituts gründete sie den „Chor der Frauen“ und spricht über die aktuellen Bedrohungen der Künste in Polen.

14:45 UHR | REDE | WOLFGANG TILLMANS (LONDON/BERLIN) ist ein deutscher Fotograf und Künstler, der in Berlin und London lebt und arbeitet und damit aus erster Hand weiß, wie der Brexit den künstlerischen Alltag verändert. 2016 realisierte er die „Anti-Brexit-Campaign“ und aktuell die „European Elections Campaign“.

14:50 UHR | ENDE | ANSAGE HOLGER BERGMANN (DIE VIELEN) Seit dem 9. November 2018 unterzeichneten rund 2200 Theater, Kunst- und Kulturinstitutionen bundesweit die ERKLÄRUNG DER VIELEN. Sie verpflichten sich, gemeinsam für eine offene, demokratische Gesellschaft einzustehen und sich solidarisch gegen rechtsextreme Bedrohungen der Kunstfreiheit zu verbinden. Für das kommende Jahr planen DIE VIELEN e.V. den 8. Mai 2020, der Tag an dem Europa die Befreiung vom Nazi-Faschismus zum 75. Mal feiern wird, mit Aktionen zu begleiten.

AB 15 UHR | AM GROSSEN STERN | ABSCHLUSSKUNDGEBUNG „EIN EUROPA FÜR ALLE – GEGEN EIN EUROPA DER NATIONALISTEN“ – REDEBEITRAG FÜR DIE VIELEN VON CESY LEONARD.

DIE BERLINER ERKLÄRUNG DER VIELEN

Seit dem 9. November 2018 unterzeichneten Leitungspersonen von rund 240 Berliner Theater-, Kunst- und Kulturinstitutionen die BERLINER ERKLÄRUNG DER VIELEN. Damit verpflichten sie sich, gemeinsam für eine offene, demokratische Gesellschaft einzustehen und sich solidarisch mit Kultureinrichtungen und Akteur*innen der Künste zu verbinden, die durch Hetze und Schmähungen unter Druck gesetzt werden. Gemeinsam sollen illegitime Versuche von Rechtsnationalen abgewehrt werden, Kulturveranstaltungen für ihre Zwecke zu instrumentalisieren. Völkisch-nationalistischer Propaganda soll kein Podium mehr geboten werden in einem öffentlichen Diskurs, der von rechten Parolen und Forderungen bereits überstrapaziert wird. Stattdessen soll mit einer bundesweiten Kampagne, Aktionstagen und Dialogforen ein offener, aufklärerischer und kritischer Dialog über rechte Strategien gestaltet und unsere Gesellschaft als eine demokratische fortentwickelt werden. Die Unterzeichnenden und Unterstützer*innen der ERKLÄRUNG verbinden sich solidarisch mit Menschen, die durch eine rechtsextreme Politik immer weiter an den Rand der Gesellschaft gedrängt werden. Getragen wird die deutschlandweite Kampagne vom gemeinnützigen Verein DIE VIELEN e.V.

WEITERE ERKLÄRUNGEN DER VIELEN

In anderen Städten, Regionen und Bundesländern sind seither 27 weitere ERKLÄRUNGEN DER VIELEN entstanden, die sich den Handlungserklärungen und der Selbstverpflichtung der BERLINER ERKLÄRUNG DER VIELEN anschließen. In weniger als fünf Monaten haben sich deutschlandweit über 1.550 Theater-, Kunst- und Kulturinstitutionen ERKLÄRUNGEN DER VIELEN angeschlossen. Die Zahlen steigen wöchentlich.

28 ERKLÄRUNGEN DER VIELEN in deutschen Städten, Regionen und Bundesländern sowie Österreich
> 1.800 Institutionen in ganz Deutschland
> 240 Institutionen in Österreich
> 230 unterzeichnende Berliner Theater-, Kunst- und Kulturinstitutionen



PRESSEKONTAKT

Sarah Böhmer
Sofia Popp
Mail: presse@dievielen.de
Telefon: (030) 278900 – 33
Telefon: (030) 278900 – 35